COBI.wms Konfigurator

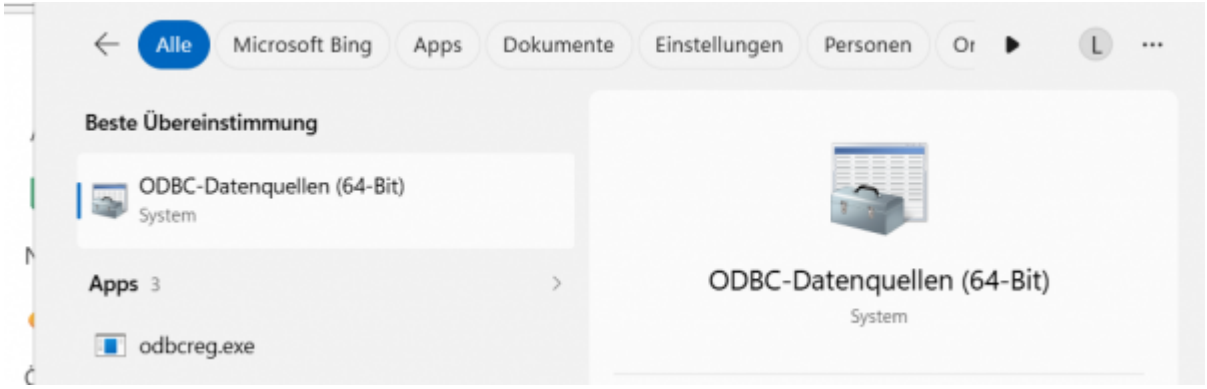
Der COBI.wms-Konfigurator ist als Hilfswerkzeug gedacht, um die für die Nutzung von COBI.wms benötigten Tabellen, Felder, Prozeduren und Views zu erstellen und zu verwalten. Er kann sowohl in SQL- als auch in HANA-Datenbanken verwendet werden, sofern eine Management-Datenbank für COBI.wms benutzt werden soll.

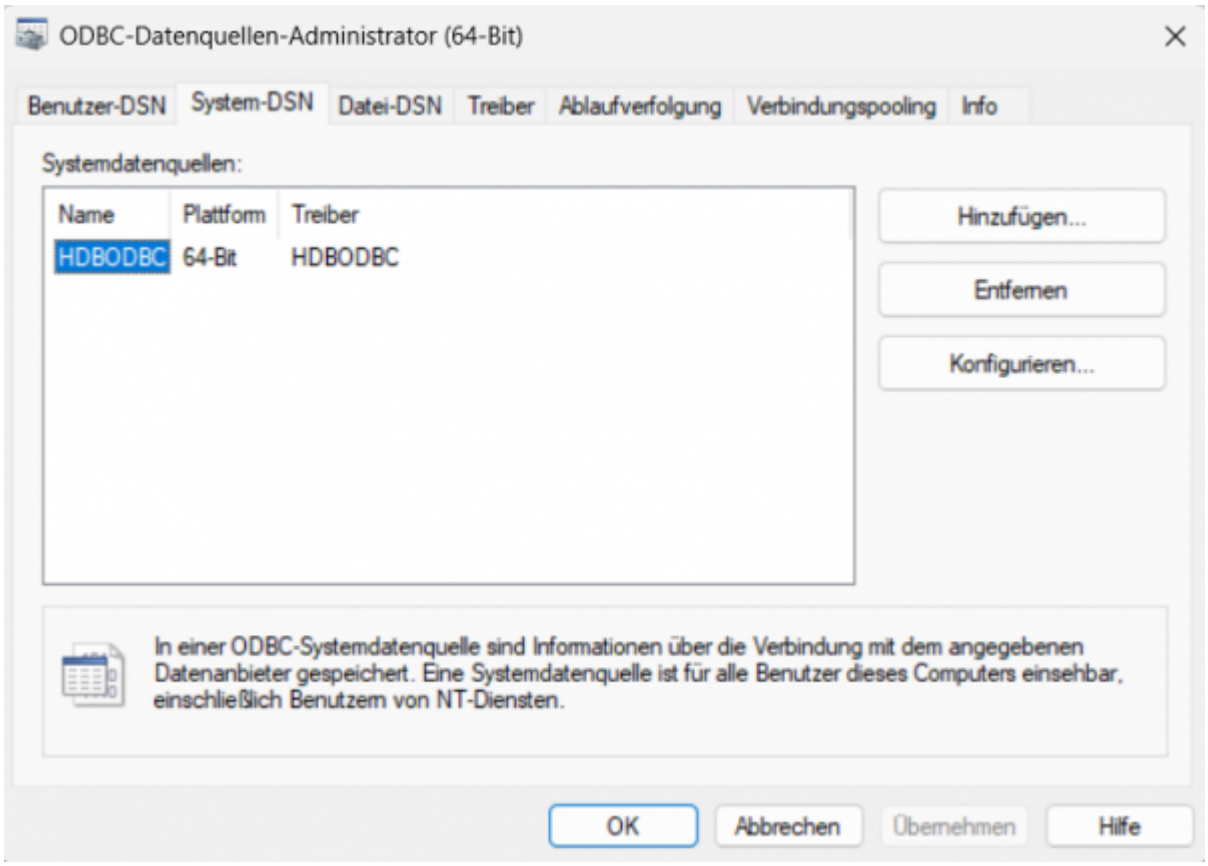
Voraussetzungen

Um den Konfigurator zu installieren muss lediglich die mysetup.exe ausgeführt werden. Dabei kann auch ein Icon auf dem Desktop für den Konfigurator erstellt werden.

Soll mit einer SQL-Datenbank gearbeitet werden, ist die Installation damit abgeschlossen. Wird aber mit einer HANA-Datenbank gearbeitet, dann müssen noch zwei weitere Sachen auf dem Gerät, auf dem der Konfigurator ausgeführt, gewährleistet sein.

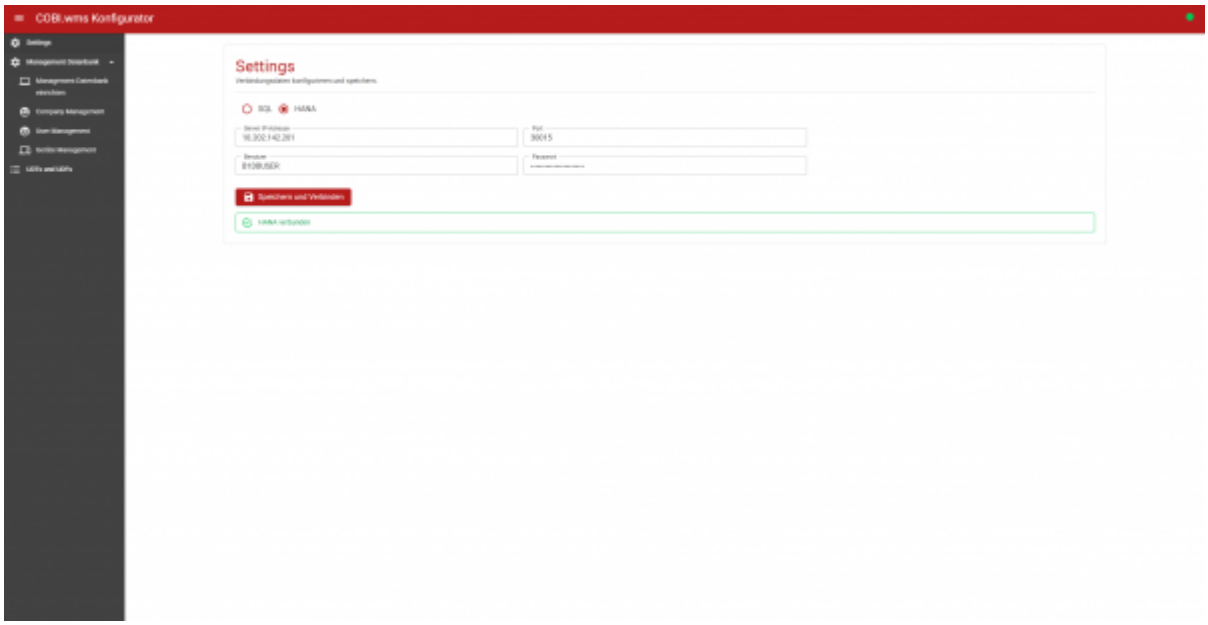
1. Man benötigt einen SAP HANA Client (download via SAP) 2. Nach Installation des SAP HANA Client muss noch sichergestellt werden, dass HDBODBC als System-DSN in den ODBC-Datenquellen hinterlegt ist.





Ist dies erfolgt, so kann danach der Konfigurator auch für HANA-Datenbanken verwendet werden.

Settings



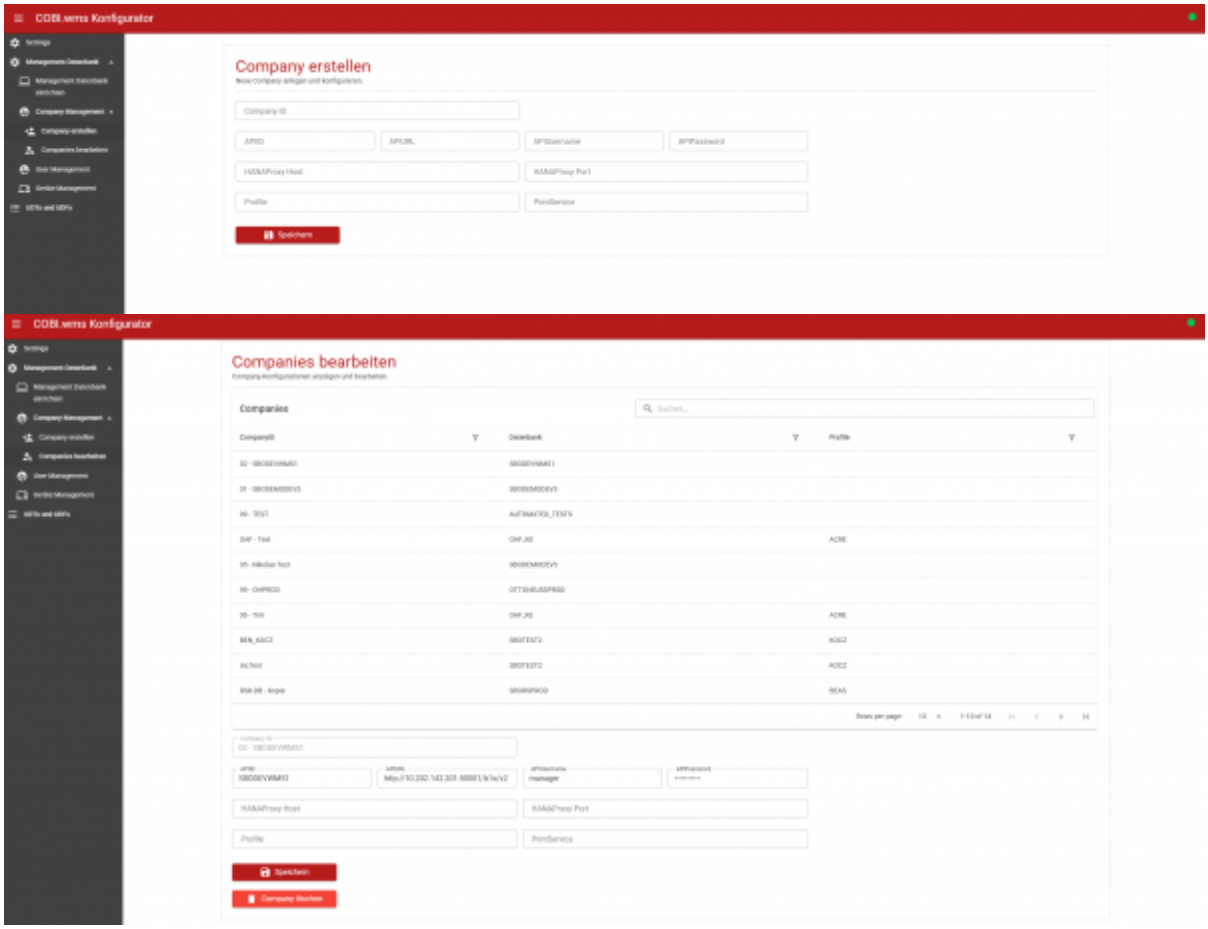
Zur Benutzung des Konfigurators müssen zunächst die benötigten Daten der Datenbank eingetragen werden, auf denen die Management-Datenbank läuft bzw. laufen soll. Auch wird angegeben, ob es sich um eine SQL- oder um eine Hana-Datenbank handelt. Die Standardports werden für den jeweiligen Datenbank-Typ (SQL: 1433, HANA: 30015) eingetragen, können aber manuell geändert werden. Eventuell ist eine VPN-Verbindung notwendig, um sich mit manchen Datenbanken zu

verbinden. Bitte vorher überprüfen und das passende VPN-Profil aktiviert haben.

Mit dem Klick auf „Speichern und Verbinden“ wird die erste Verbindung hergestellt. Ist die Verbindung erfolgreich hergestellt wird der Punkt in der oberen rechten Ecke der Anwendung grün. Ist er grau, so sind entweder keine Daten in den Settings hinterlegt oder es konnte keine Verbindung hergestellt werden.

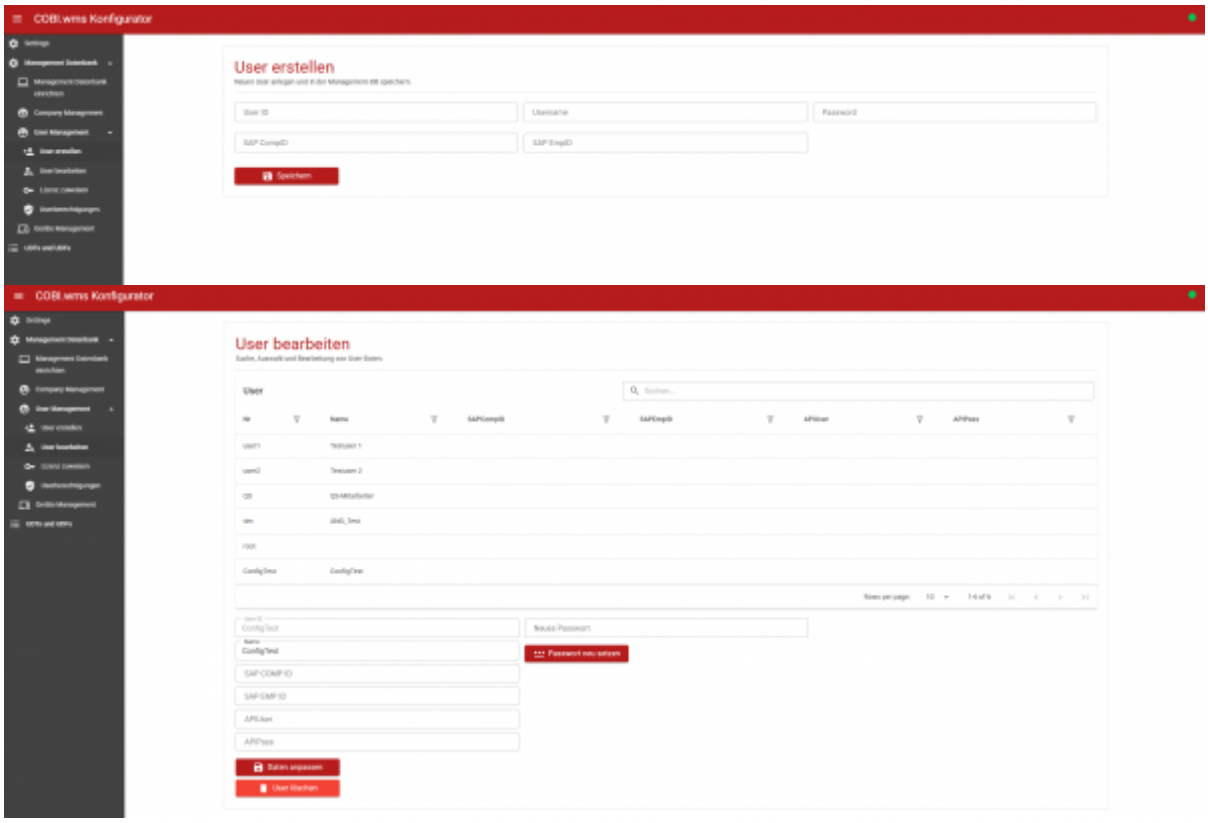
Hinweis: Alle Funktionen des COBI.wms-Konfigurators erfordern natürlich eine bestehende Verbindung zur Datenbank und funktionieren daher nur, wenn der Punkt grün ist! Einzige Ausnahme ist das Neu-Erstellen der COBIWMS-Datenbank, dort bleibt der Punkt grau, bis diese angelegt wurde.

Company-Management



Mit Hilfe des Company-Management-Reiters können die Companies für COBI.wms in der Management-Datenbank bearbeitet werden. Es können sowohl neue Companies erstellt, bereits bestehende bearbeitet als auch bestehende Companies gelöscht werden. Eine Liste gibt dabei eine Übersicht über die bereits existierenden Companies, sodass via Click ganz einfach die Company ausgewählt werden kann, an der man etwas verändern möchte.

User-Management/ Geräte-Management

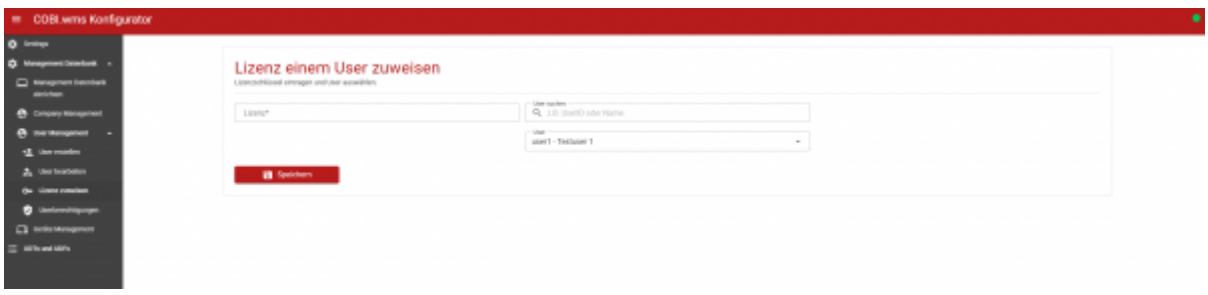


Mit Hilfe des User-Management-/ und des Geräte-Management-Reiters können die User/Geräte für COBI.wms in der Management-Datenbank bearbeitet werden. Wie auch schon beim Company-Management können sowohl neue User/Geräte erstellt, bereits bestehende bearbeitet als auch bestehende User/Geräte gelöscht werden. Eine Liste gibt dabei eine Übersicht über die bereits existierenden User/Geräte, sodass via Click ganz einfach der User/das Gerät ausgewählt werden kann, an dem man etwas verändern möchte.

Zusätzlich können auch den Usern/Geräten Lizenzen zugeordnet werden, sowie entsprechenden Berechtigungen für die Module verwaltet werden.

Hinweis: Geräte werden in COBI.wms in der Regel automatisch erstellt und mit einer ID in der Tabelle Devices gespeichert. Das manuelle Anlegen von Geräten wird daher vermutlich eher weniger verwendet werden müssen. Dennoch wurde sich dafür entschieden, diese Möglichkeit zur Verfügung zu stellen. Für ein korrektes Anlegen ist die richtige UUID des Gerätes unbedingt erforderlich!

Lizenzen

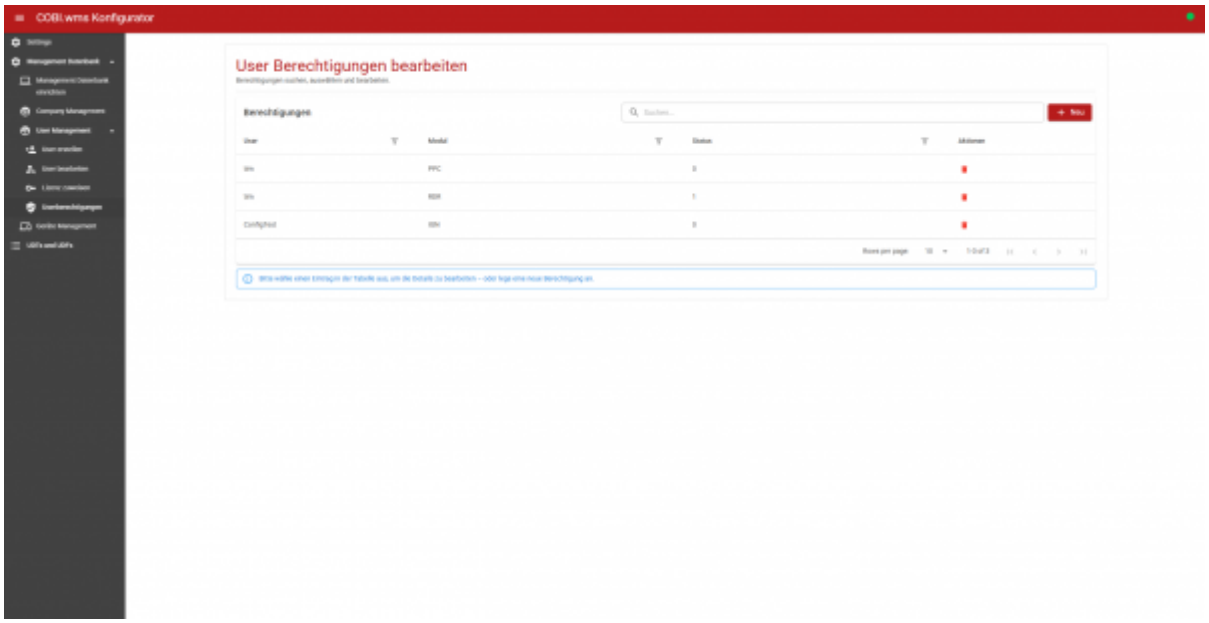


Unter dem Reiter „Lizenz zuweisen“ können einem User oder einem Gerät Lizenzen zugewiesen werden. Dazu wird einfach die Lizenz eingetragen, danach kann User/Gerät ausgewählt werden. Mit

Hilfe des Suchfeldes kann die DropDown der User/Geräte vorgefiltert werden, sodass die Auswahl leichter wird, vor allem wenn man viele User oder Geräte hat.

Hinweis: Eine Lizenz kann immer nur einmal in der Tabelle existieren, wird dieselbe Lizenz mit einem anderen Gerät/User eingegeben, dann wird die existierende Zeile zu der Lizenz in der Tabelle überschrieben. Dadurch wird die Doppelnutzung von Lizenzen über den COBI.wms-Konfigurator weitestgehend ausgeschlossen.

Berechtigungen



Mit Hilfe der Berechtigungen können für Geräte und User bestimmte Module in COBI.wms ein bzw. ausgeblendet werden. Wobei Status 0 heißt, dass sie ausgeblendet werden, bei Status 1 sind sie dann entsprechend eingeblendet. Über das Mülltonnen-Icon können Berechtigungen gelöscht werden. Via Click auf die Zeile kann der Status verändert werden. Soll eine neue Berechtigung angelegt werden, so muss man auf den roten Button „+ Neu“ klicken und bekommt dann ein Dialogfeld in dem man die Daten zur neuen Berechtigung angeben kann.

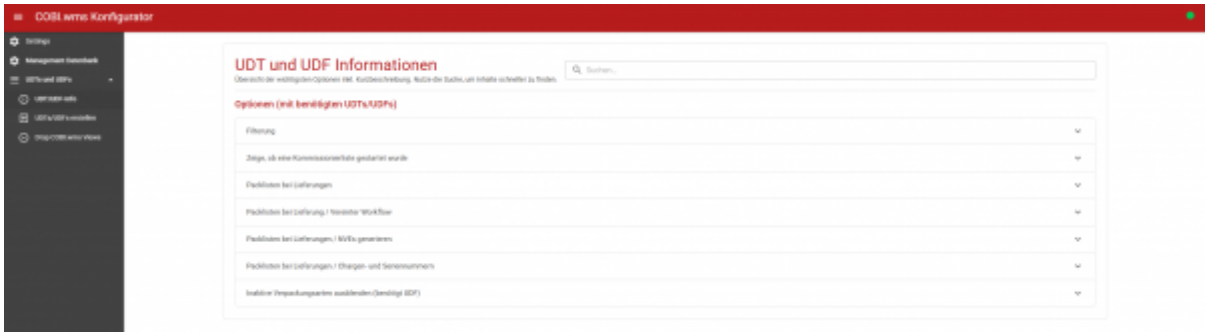


Hinweis:

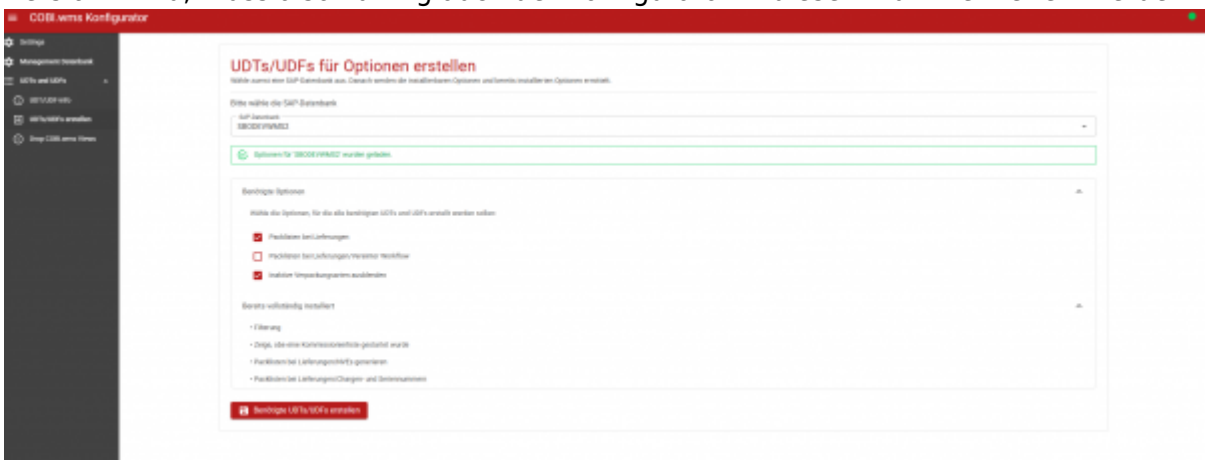
Die Abkürzungen für die Module sind:

Plusbuchung: IGN Minusbuchung: IGE Umlagerung: WTR Wareneingang: PDN Kommissionieren: PKL Kundenaufträge: RDR Lieferung: DLN Einkaufsretoure: RPD Verkaufsretoure: RDN Ausgabe für Produktion: IPE Eingang aus Produktion: IPN Bestellanfrage: PRQ Bestellung: POR Bestandsliste: ITM Inventur: INC Umlagerungsanfrage: WTQ Etikettendruck: PRINT Artikelinfo: ITEM

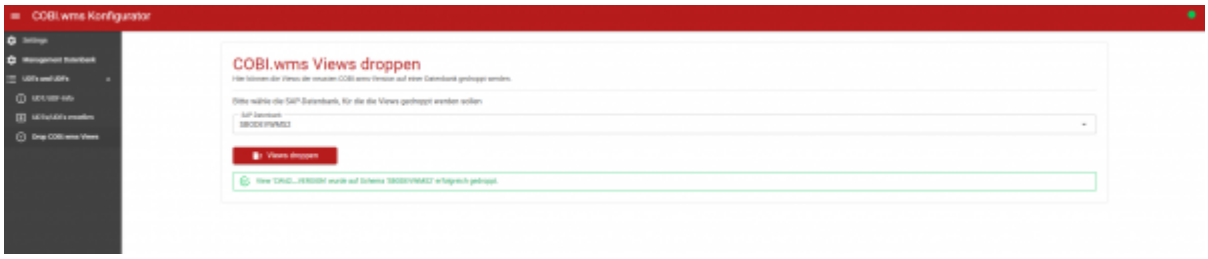
UDTs und UDFs



Für die richtige Anlage der UDTs und UDFs, die für gewisse Optionen in COBI.wms benötigt werden, kann ebenfalls der COBI.wms Konfigurator verwendet werden. Man kann nun sowohl Informationen zu den Optionen und ihren UDTs/UDFs einsehen, diese danach im Reiter „UDTs/UDFs erstellen“ erstellen und auch die Views in einer Datenbank droppen. Die Grundlage für die Beschreibungen und die anlegbaren Optionen besteht dabei in der COBI.wms-Dokumentation. Kommen neue Optionen für eine Version hinzu, muss also künftig auch der Konfigurator in diesem Punkt erweitert werden.



Beim Erstellen der UDTs und UDFs muss zunächst die Datenbank ausgewählt werden, auf der die Felder und Tabellen gecheckt und erstellt werden sollen. Danach wird geprüft für welche Optionen bereits alles notwendige erstellt wurde. Alle Optionen, bei denen mindestens ein UDF oder eine UDT fehlt können danach unter den „Benötigten Optionen“ ausgewählt werden, je nach dem, was man erstellen möchte. Danach kann man mit dem unteren Button alles entsprechend erstellen lassen.



Zum Views droppen muss man ebenfalls zunächst eine Datenbank auswählen, für die die Views gedroppt werden sollen. Klickt man nun auf „Views droppen“ dann sucht der Konfigurator automatisch nach der höchsten cwXX__Version und droppt diese. Dies führt dann dazu, dass man danach, wenn man sich in COBI.wms anmeldet, die Views neu aufgebaut bekommt.

Hinweis: Hat man einmal eine View gedroppt und die Erfolgsmeldung bekommen und würde danach nochmal auf „Views droppen“ klicken, würde nach der nächsten höchsten cwXX_Version gesucht werden. So würde, nachdem man als erstes die cw43 gedroppt hat, danach die cw42 gedroppt werden, wenn dazwischen nicht wieder Views aufgebaut werden.

From:
https://docs.cobisoft.de/wiki/ - **COBISOFT Documentation**

Permanent link:
https://docs.cobisoft.de/wiki/de/playground/cobi.wms_konfigurator?rev=1783506049

Last update: **2026/07/08 10:20**